



Die Kurzzeitwerbelok 1016 023 bespannte am 18. Juli 2024 den NJ 446 von Wien ARZ nach Bregenz und konnte kurz nach Hohenems unter dem Sántis fotografiert werden.



Fotos: Markus Inderst

Die 1016 035 brachte den NJ 421 am 29. Juni 2024 von Hamburg nach Innsbruck und erreicht hier in Kürze den Dreispurweitenbahnhof Jenbach.



Am 31. Mai 2025 schleppte die 1016 003 die NJ-Garnituren 14 und 17 von Nürnberg nach Wien; wegen der Sperre der Neubaustrecke im Tullnerfeld (restliche Beseitigung der Hochwasserschäden) befuhr der NJ 491 die alte Westbahnstrecke, aufgenommen vor Kirchstetten.

Einführung der neuen Züge

Die Auslieferung der Garnituren fiel in die Coronazeit und war von Verzögerungen geprägt. Die ÖBB haben die neue Garnitur im Rahmen einer Österreichtour am 13. und 14. November 2023 ausgewählten Journalisten präsentiert und ihnen auch die Testfahrt ermöglicht, wobei für die Traktion die beiden Nightjet-Werbeloks (1116 195 und 1216 012) Verwendung fanden. Für die Wartung der neuen Züge wurde im Areal des ÖBB-TS-Werkes Simmering eine neue Wartungshalle mit zwei Gleisen gebaut, die am 7. Oktober 2023 eröffnet wurde.

Der erste Einsatz des Nightjets 2 erfolgte im Fahrplanjahr 2024 auf zwei Verbindungen von Österreich nach Deutschland (Innsbruck–Hamburg bzw. Wien ARZ–Hamburg). Allerdings waren die Fahrzeuge nicht uneingeschränkt einsetzbar, denn Siemens konnte keine gänzliche Zulassung erreichen. Das Steuerwagenproblem existiert nach wie vor, doch seit Ende November 2025 dürfen die Züge unter bestimmten Bedingungen auch geschoben in den Ländern Deutschland und Österreich eingesetzt werden. Für die Schweiz fehlt dazu weiterhin eine Zulassung, sodass die Züge als reine Wagenkomposition betrachtet werden. Ungeachtet dessen gerieten die Züge in die Schlagzeilen, weil häufig technische Probleme auftraten. Verspätungen oder gleich Zugausfälle waren die Folge. Die Einstellung der beliebten und umweltfreundlichen Mitnahme von Autotransportwagen im grenzüberschreitenden Verkehr stieß bei vielen Kunden sauer auf. Dieser Service blieb allerdings im Binnenverkehr erhalten, als in der Nacht vom 5. auf den 6. März 2024 das Zugpaar NJ 446/447 (Wien ARZ–Bregenz) auf die neue Garnitur umgestellt wurde. Es folgte die Verkehrsaufnahme nach Rom als NJ-Zugpaar 40233/40294 (Wien–Roma Tiburtina) bzw. als NJ 295/294 (München–Roma Tiburtina) ab dem 10. September 2024, gefolgt von der Verkehrsaufnahme zwischen Innsbruck bzw. Wien nach Amsterdam ab dem 27. Mai 2025 als NJ 420/421 bzw. NJ 40490/40421.

Am 4. Dezember 2025 wurde die neue Nightjet-Garnitur erstmals in der Schweiz der Öffentlichkeit präsentiert, wobei in Zürich HB zugleich die Taufe der Garnitur 20 auf den Namen «City of Zürich» erfolgte. Die SBB kündigten dabei an, die neue Garnitur ab diesem Tag auf der Relation Zürich HB–Hamburg-Altona als NJ 470/471